

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 105 (1979)
Heft: 12

Illustration: [s.n.]
Autor: Woodcock, Kevin

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schüler limericken...

Lieber Nebelspalter, zum Anlass der Feier 100 Jahre Sekundarschule Lyss haben wir Limericks über die Schule gedichtet. Wir würden uns sehr freuen, wenn Du einige davon veröffentlichen könntest. Wir dachten, dass Du verschiedene Limericks zum «Jahr des Kindes» verwenden könntest. Wir sind Schüler der 6. Klasse, zwischen 12 und 14 Jahren.

Viele Grüsse von der Klasse 4a, Sekundarschule Stegmatt, 3250 Lyss.

Da gab's einen Lehrer in Brein,
Der trank nur den ältesten Wein.
Er wurde besoffen
Ins Kittchen geschlossen,
Das wurde schlussendlich sein Heim.

Ein Lehrer von Biel, der hiess Blank.
Der wurde auf einmal sehr krank.
Die Schüler, die sprangen
Vor Freude und sangen
Ganz laut, dass man's hört': Gott sei Dank!

Ein Lehrer mit Hosen gar eng,
Der war in der Schule sehr streng.
Da riefen die Kinder:
Du Schinder! Du Schinder!
Da machten die Hosen laut «päng»!

Es gab da die Klasse 4a,
Die machte nur immer «aha».
Sie waren sehr dumm.
So blieben sie stumm.
Der Lehrer blieb nicht länger da.

Da gab's einen Lehrer ohjee,
Der trank nur den heissesten Tee.
Er verbrannt' sich die Zunge
Und dazu noch die Lunge.
Jetzt muss er halt schweigen, juhee!

Da feiern wir nun unsre Sek,
Doch eher zu unserem Schreck.
Die Lehrer sind grausig,
Dazu noch sehr lausig.
Wie kamen *die* wohl in die Sek?

Der gute Herr Lehrer vom Franz,
Der nannte sich Herbert von Schranz.
Er lehrte Grammatik
Besonderer Taktik.
Jetzt liegt auf dem Lehrpult ein Kranz.

Die Schüler sind meistens sehr dumm,
Ich kann euch auch sagen warum:
Sie lernen nichts mehr
Und plauschen zu sehr.
Ich glaube, da geht etwas krumm.

Da gab's einen Schüler Dirk Long,
Der war ganz famos im Ping-Pong.
Er schoss einen Ball
Dem Lehrer ins Maul,
Jetzt tut er, als wär er King-Kong.

Ein Lehrer von Lyss, der hiess Schlecken,
Der ass abends stets rohe Schnecken.
Er stank wie ein Gaul,
Und zwar aus dem Maul.
Er war für die Schüler ein Schrecken.

Es gab einen Lehrer in Stammheim,
Der sagte: «Ich fahre per Tram heim!»
Sein Vater aus Schüpfheim,
Der riet ihm dann: «Hüpf heim!»
Er tat's und kam nass wie ein Schwamm
heim.

